

Konsequenzen der Delegation von Aufgaben des Insolvenzverwalters auf Dritte



RECHTSANWALT MARKUS ERNESTUS



Agenda



- Motivation
- Adressaten
- Gesetzliche Grundlagen
- Nicht delegierbare Aufgaben
- Fälle der Delegation
- Stimmen aus den Insolvenzgerichten
- Fragen & Diskussion

Motivation



- BGH, Beschluss vom 11.3.2010
 - Az. IX ZB 122/08
- LG Kassel, Beschluss vom 5.5.2008
 - Az. 3 T 399/07

Adressaten



- Insolvenzgläubiger
- Absonderungsberechtigte
- Insolvenzverwalter
 - Qualität
 - Konkurrenz
 - Vergütung

Gesetzliche Grundlagen



- InsO, InsVV, BGB
- §§ 21, 22 InsO
- § 80 InsO
- § 4 InsVV
- § 5 InsVV
- § 8 InsVV
- §§ 670, 675 BGB

Nicht delegierbare Aufgaben



- Teilnahme an den Gerichtsterminen, z. B.
 - Berichtstermin
 - Prüfungstermin (str.)
 - Schlusstermin
- Berichtspflichten gegenüber dem Insolvenzgericht
- Insolvenzspezifische Erklärungen

Fälle der Delegation



- Buchhaltung
- Archivierung / Datensicherung
- Inventarisierung / Bewertung
- Steuerberatung
- Rechtsberatung
- Forderungseinzug / -prüfung
- Ermittlung von Vermögensgegenständen
- Ermittlung von Anfechtungsansprüchen

Stimmen aus den Insolvenzgerichten



- Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- Begründungsaufwand erhöhen
- Leistungsbeschreibung der beauftragten Dienstleister
- Vorlage der abgeschlossenen Verträge
- Hilfestellung geben für vergütungsrechtliche Relevanz, ggfs. Kürzungsvorschlag durch Insolvenzverwalter

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



FRAGEN UND DISKUSSION

